

Meditation mit Mutter Maria

„Selbstliebe“

Schwestern, geliebte Schwestern – ja so grüsse ich euch erst einmal aus dem Bewusstsein des Schwesternseins. So seid ihr alle auch im Leibe einer Frau geboren und so verbindet uns dies auch in unserem Frau sein. Und so wende ich mich aber an euch in der Form einer Mutter, denn so wurdet ihr alle auch aus dem Leibe einer Mutter geboren. Und so ist es mir auch von Wichtigkeit, zum Thema der Selbstliebe, euch wieder einmal das Gefühl der Mütterlichkeit, das Gefühl des umsorgt seins einer Mutter, euch zu umgeben. Ich bin Maria - die Mutter von Jesus.



Und so bin ich auch euch vertraut, ja aus diesem meinem Leben bin ich euch bekannt. Und so wurde ich zu einer Übermutter auch erkoren. Ja so war mein Weg der Weg einer Mutter. Und so wie ich dieses mein Kind geliebt habe und zum Ausdruck gebracht habe auch, diese Liebe, so wünscht sich so manches Menschenkind auch die Liebe seiner Mutter. Jedoch, so hast auch du, geliebte Schwester, Erfahrungen gemacht die in deinen Augen vielleicht nicht der Effektion einer Mutter entsprochen hat. Ja so hast du vielleicht auch deine Mutter menschlich erlebt. Und so du heute erwachsen bist, und deshalb spreche ich dich nun auch als Schwester an, so du heute nun erwachsen bist, kannst du wohl zurückblicken auf diese Situationen und so hast du auch Verständnis für die Handlungen deiner Mutter. Jedoch im Moment der Verletzungen die du erlebt hast, die dir widerfahren sind als Kind, teilweise auch als kleines Kind, hattest du noch nicht diese Erfahrungen der Jahre welche du nun heute hast. Und so konntest du nicht Verständnis aufbringen, so war es einfach nur Verletzung. Und so haben viele kleine Verletzungen dazu beigetragen, dass du dich nicht gut gefühlt hast, dass du dich nicht gut genug gefühlt hast um den Ansprüchen deiner Mutter zu genügen. Und so hat auch dies Einfluss genommen auf deine Selbstliebe. Denn so wie dir Liebe begegnet ist, geliebtes Menschenkind - geliebtes Kind – und so spürst du nun auch, dass ich mich in meiner Wortwahl nun **umwende** und dich nun als Kind anspreche. Denn so will ich dich auch zurückführen in dieses Gefühl des Kindseins, in dieses Gefühl auch der Bedürftigkeit. Und so ist es mir von grosser Bedeutung auch, nicht diesen Schmerz wieder aufkommen zu lassen in dir, sondern nur das Bewusstsein für den Schmerz welcher dir widerfahren ist. Und so gab es in einem jeden menschlichen Leben, unter den euch hier Anwesenden, Momente, in welchen ihr Verletzungen erfahren habt, nicht nur durch die Mutter. So gab es auch ein Vater welcher verletzt hat. So gab es aber auch viele Menschen des Umfeldes welche dich verletzt haben. So mögen es Vorbilder, Vorgesetzte gewesen sein, Lehrer. Aber auch gleichaltrige, dir ebenbürtige Wesen welche dich beschnitten haben, welche dich angegriffen haben, welche dich missachtet haben auch in deinem Sein. Und so ist es mein Wunsch nun, geliebtes Kind, den Mantel der Mütterlichkeit auszubreiten über dir, den Mantel des Trostes auch auszubreiten über dir.

Und so gehe in einem ersten Schritt dieser Meditation nun hinein in die Situationen des Kindseins. Ja, lasse Momente aufsteigen in dir, geliebtes Wesen, in welchen dir Verletzungen widerfahren sind. Und dann spüre ganz einfach wie mein Mantel des Trostes über dir sich weitet, ja wie Balsam auf deine Wunden gestrichen wird. Und so stelle dir vor, dass ich mit meiner Energie, mit meiner fliessenden Heilenergie auf dich zukomme um dich zu umfassen,

um dich zu umarmen, um dich in den Arm zu nehmen und zu trösten. Und so lass du dich hineinfallen, geliebtes Wesen, in diese Energie. Und dann spüre, dass Heilung entstehen darf in dir. Fühle wie dein Herz heil wird in dir. Fühle wie das Gefühl des vollkommen seins, das Gefühl des Trostes auch, das Gefühl der Liebe auch sich breit macht in dir. Spüre wie dein Herz im Fluss der Liebe zu pochen beginnt. Ja so wird es sich intensivieren, so soll dein Herzschlag dich auch intensivieren durch diese Gefühle der Liebe von welchen du dich durchströmen lässt. Und so lass dich von mir in den Arm nehmen. Und so ist es ohne Bedeutung, ob du dich als sechsjähriges Kind fühlst, welches von mir als Übermutter in den Arm geschlossen wird, von einer auch deinem Bild entsprechenden Übermutter, in den Arm geschlossen wird oder ob du dich sogar als Kleinkind fühlst, getragen und gehalten in den schützenden Armen deiner Mutter. Und dann fühle dich ganz, fühle dich rund, fühle dich in dir heil. Und dann, geliebtes Kind, wandle dieses Gefühl der Geborgenheit, dieses Gefühl des Schutzes welches dich umgibt, wandle es in Liebe um, wandle es in Selbstliebe um. Ja werde dir bewusst, geliebte Schwester, dass du nun als erwachsene Person die Möglichkeit und die Kraft in dir trägst, um alle Wunden welche dir widerfahren, selber zu heilen. Ja, so verfügst auch du über heilsame Hände, über heilsame Arme. Und so ist es auch dir möglich dich jederzeit in deine Arme zu nehmen, in deine Arme zu schliessen, dich zu wiegen, dich zu nähren, dich zu heilen.

Und dann, gehe in Situationen welche auch in deinem erwachsenen sein du als schmerzlich und verletzend empfunden hast. Und dann, lege deine Hände sanft auf diese Wunden und heile dich mit deiner eigenen Liebesenergie. Und werde dir bewusst, dass auch dies ein Prozess der Selbstliebe ist. Ja so darfst du wohl Verurteilungen im Aussen vernehmen die dich betreffen, die dich verletzlich machen auch, die dich beschädigen auch, ja so nenne ich es. Und so trägst du die eigene Kraft in dir diese Wunden zu heilen. Denn solange du darauf wartest, dass im Aussen Menschen dir begegnen welche dich heilen in deinen innersten Wunden, solange, geliebte Schwester, bleibst du dieses wehrlose, unschuldige Kind in dir. Und so du ein bewusstes Wesen bist, so du eine mir ebenbürtige Schwester bist. So fordere ich dich auf auch in diese Kraft hineinzugehen nun, wie du es schon geübt hast an diesem Tage. Ja werde dir bewusst welche Kraft und welche Liebe in dir steckt. Und bevor du das Umfeld beglückst mit deiner Liebe, beglücke doch dich selbst mit deiner eigenen Liebe, mit deiner Selbstliebe. Und wenn du es in Forme von Heilung erfahren kannst an deinem eigenen geschundenen Leibe, dann wird dir auch widerfahren, dann wirst du auch wahrnehmen und spüren wie gross diese Kraft ist welche da in dir steckt.

Und so freue dich nun auf diese Übung, freue dich nun auf diese Begegnung mit dir selbst. Und so habe ich schon meinen Mantel um dich gehüllt. Und so begib du dich nun geschützt in diese Bilder hinein und nimm diese Transformation welche dir nun ansteht vor. Begib dich hinein in diese Momente der Verletzung. Öffne dich für deine Verletzungen die du in dir trägst. Dann lasse dich erst einmal als das Kind, welches du warst, trösten und heilen durch die Kraft deiner Mutter. Und dann werde erwachsen und heile dich selbst durch die Kraft der Liebe welche dir selbst zur Verfügung steht. Ja beschenke dich mit der Energie deiner Selbstliebe. Öffne dich für die Energie deiner Selbstliebe.

Und so werde ich weiterhin meinen schützenden Mantel über dich halten. Ich bin bei dir, ich begleite dich. Ich bin Maria - die Mutter von Jesus.